

Medieninfo

Der oö. Arbeitsmarkt Dezember 2017

- > Solider Rückgang der Arbeitslosigkeit
- > Auch bei den über 50-Jährigen Rückgang der Arbeitslosigkeit
- > Konstantes Beschäftigungswachstum
- > Arbeitslosenquote um 0,7%-Punkte unter dem Vorjahresniveau
- > Stellenmarkt weiterhin sehr dynamisch

„In erster Linie geht es jetzt darum, den Betrieben das dringend benötigte Personal zu vermitteln und dadurch auch Chancen für weniger gut qualifizierte arbeitslose Menschen zu schaffen. Wir unterstützen gern bei der entsprechenden Qualifizierung.“

Gerhard Straßer, Landesgeschäftsführer

Eckdaten

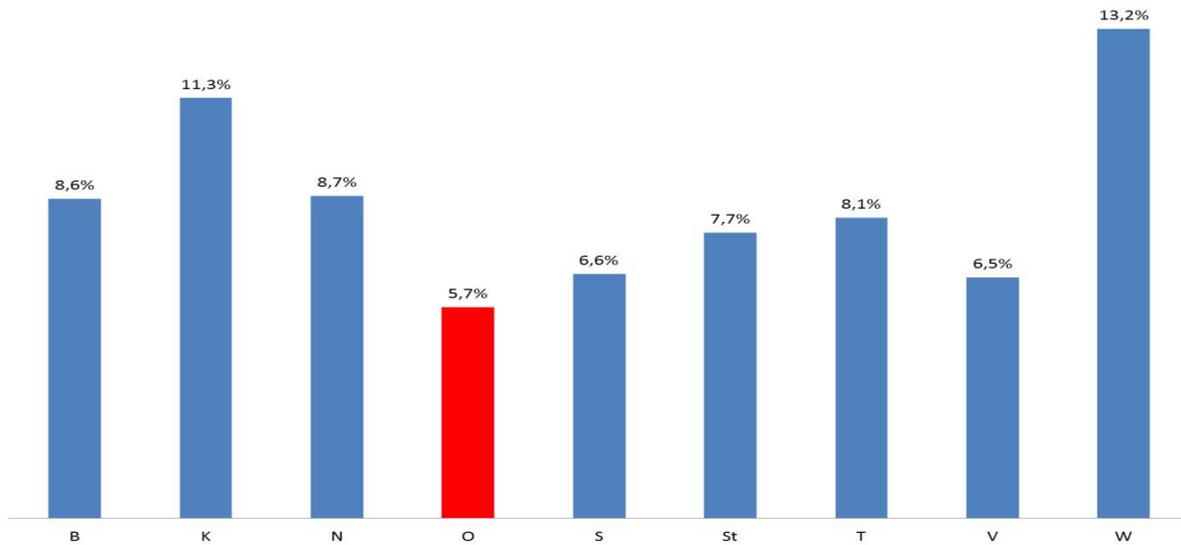
	Dezember 2017	Dezember 2016	Veränd.
Beschäftigung gesamt*	644.000	631.000	+2,1%
Arbeitslosenquote*	6,7%	7,4%	-0,7%-P.
Arbeitslosigkeit gesamt	46.576	50.655	-8,1%
Frauen	17.744	19.124	-7,2%
Männer	28.832	31.531	-8,6%
unter 25 Jahre	6.035	7.919	-17,5%
über 50 Jahre	13.509	13.689	-1,3%
Personen m. gesundh. Einschränkungen	11.149	11.353	-1,8%
Personen in Schulung	9.312	9.100	+2,3%
Lehrstellensuchende (gesamt)	1.904	2.049	-7,1%
Bestand offene Stellen (gesamt)	17.187	13.426	+28,0%
Bestand offene Lehrstellen (gesamt)	4.916	4.740	+3,7%

* vorläufige Schätzung, Quelle: AMS und BMASK



Arbeitsmarktservice
Oberösterreich

Arbeitslosenquoten



Haupttrends

Arbeitslosmeldungen: Im Dezember meldeten sich 17.704 Personen beim AMS OÖ arbeitslos, das waren um 37 bzw. 0,2% weniger als im Dezember 2016. Bei den Frauen erhöhte sich die Zahl um 258 auf 4.9696, bei den Männern sank sie um 295 auf 12.735.

Stellenangebote: Die oberösterreichischen Betriebe beauftragten das AMS OÖ im Dezember mit der Besetzung von 84.697 Stellen, um 639 mehr als vor einem Jahr (+15,7%). Der größte Teil der Arbeitskräftenachfrage entfiel mit 12.912 Stellen auf den Dienstleistungssektor (+2.468 bzw. +23,6%). Im Produktionssektor wurden 3.927 Stellen angeboten (+1.236 bzw. +45,9%).

Regionale Trends: Die Arbeitslosigkeit lag (mit Ausnahme von Eferding) in allen Geschäftsstellen unter dem Vorjahreswert, die absolut stärksten Rückgänge fanden sich in Linz (-978), Vöcklabruck (-512), Perg (-306) und Wels (-301).

Branchenentwicklung

	Arbeitslose	Veränd.	offene Stellen	Veränd.
Herstellung von Waren	5.476	-902	2.868	+941
Bau	7.831	-525	1.003	+284
Handel	5.833	-651	2.184	+650
Verkehr	1.967	-148	526	+154
Beherbergung/Gastronomie	3.430	-520	1.103	+106
Überlassung von Arbeitskräften	6.726	-517	5.155	+879
Gesundheit/Soziales	3.426	-160	718	+268

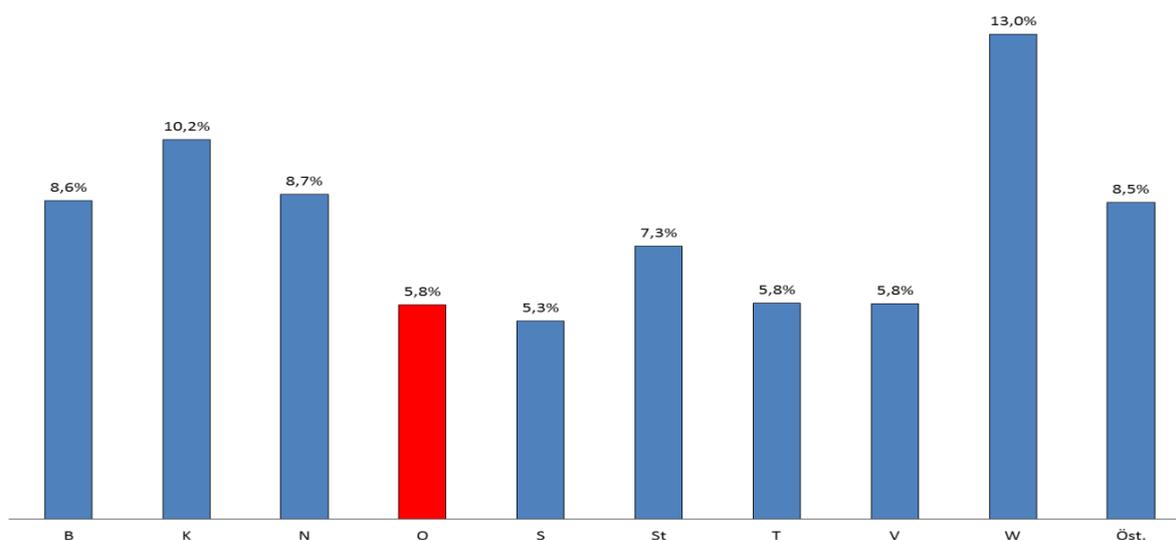
Medieninfo

Der oö. Arbeitsmarkt Im Jahr 2017

Der Konjunkturaufschwung zeigte ab Juli 2017 auch nachhaltige Auswirkungen auf den heimischen Arbeitsmarkt. Insbesondere im produzierenden Bereich gingen die Vorgemerktenzahlen spürbar zurück. Die Jugendarbeitslosigkeit reduzierte sich deutlich, gegen Jahresende war auch bei den über 50-Jährigen ein leichter Rückgang feststellbar. Im Jahresdurchschnitt waren im abgelaufenen Jahr 39.673 Personen arbeitslos vorgemerkt (-2.043 bzw. -4,9% gegenüber 2016).

Mit 5,8% wies Oberösterreich 2017 (nach Salzburg) die zweitniedrigste Arbeitslosenquote aller österreichischen Bundesländer auf. Die Quote war damit um 0,3 Prozentpunkte niedriger als vor einem Jahr. Bundesweit betrug die Arbeitslosenquote 8,5% und lag damit um 0,6-Prozente unter dem Vorjahreswert.

Arbeitslosenquoten



Arbeitsmarktservice
Oberösterreich

Arbeitsmarktservice OÖ
Auskunft: Mag. Gerald Haider (DW 20720), Ulrike Wagenhuber (DW 20731)
Telefon (0732) 6963
E-Mail: statistik.oberoesterreich@ams.at